

Hamburg

Fischereiabgabe per PayPal zahlen

[17.1.2024] Die für das Angeln an Elbe, Alster und Bille jährlich anfallende Fischereiabgabe kann künftig auch online beglichen werden, zum Beispiel via PayPal. Mit dem Pilotprojekt möchte die Freie und Hansestadt Hamburg Erfahrungen in der Online-Bezahlung sammeln.

Wer in Hamburgs Gewässern angelt, muss eine Fischereiabgabe entrichten. So schreibt es das Hamburgische Fischerei- und Angelgesetz vor. Für Anglerinnen und Angler an Elbe, Alster und Bille ist dies seit Beginn des neuen Jahres auch online möglich – neben anderen Zahlungsarten auch via PayPal.

"Dieses Pilotprojekt ist ein wichtiger Schritt, um die Dienstleistungsabläufe für den Angelstandort Hamburg zu vereinfachen", erklärt dazu Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Möglichkeit zur Online-Zahlung der Fischereiabgabe über PayPal spare Zeit und sei einfach zu handhaben. Die Stadt verbessere damit den Service für die Hamburgerinnen und Hamburger noch einmal ganz erheblich, ergänzt Finanzsenator Andreas Dressel: "Unser Ziel ist es natürlich, Online-Bezahlungsmöglichkeiten schrittweise auf viele weitere Bereiche der Verwaltung auszuweiten."

Die Einnahmen aus der Fischereiabgabe werden ausschließlich im Interesse der Anglerinnen und Angler verwendet. Daraus finanziert werden beispielsweise die Wiederansiedlung von Meerforellen in der Alster sowie die Nachzucht der nur noch selten vorkommenden Karauschen und Quappen. *(bw)*

<https://www.hamburg.de/fischerei>

Stichwörter: Payment, Hamburg, PayPal, Bürgerservice

Bildquelle: BUKEA/Martin Liebetanz-Vahldiek

Quelle: www.kommune21.de